

Tagungsunterlagen

Kloster Wöltingerode



*Kloster Wöltingerode
Wöltingerode 3
38690 Vienenburg*

*Tel. 05324 – 774 660 ♦ Fax 05324 – 774 661
hotel@woeltingerode.de ♦ www.woeltingerode.de*



Geschichte des Klostersgutes

Gegründet wurde das Kloster Wöltingerode für Benediktiner im Jahr 1174 von den drei Söhnen des Grafen Ludolf I. Als Benediktinerkloster bestand Wöltingerode nur 14 Jahre lang. 1188 wurde es in ein Kloster für Zisterziensernonnen umgewandelt. In ihrer Zeit wurde der Grundstein für die Ausmaße des Klosters gelegt, wie es noch heute vorzufinden ist.

Das Kloster Wöltingerode war in seiner Blütezeit im 13. und 15. Jahrhundert so beliebt, dass nicht alle Bewerberinnen aufgenommen werden konnten und von hier aus weitere Klöster - in Alt-Haldensleben und Derneburg - gegründet wurden, was für Kloster der Zisterziensernonnen eine Seltenheit ist.

Die Jahrzehnte von der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg brachten dem Kloster insgesamt unruhige Zeiten. Nach einer verheerenden Feuersbrunst im Jahre 1676 mussten fast alle Gebäude neu aufgebaut werden.

Nach dem französischen Konsularbeschluss von 1802 und dem deutschen Reichsdeputationshauptschluss von 1803 begann in Deutschland die Phase der Säkularisation, mit der geistliche Eigentumsrechte aufgehoben wurden. Israel Jacobsen, der Finanzrat des Königs Jerome, erwarb das Klostersgut. Nach dem Wiener Kongress 1815 fiel das Bistum Hildesheim, zu dem auch Wöltingerode gehört hatte, an das Königreich Hannover.

Damals gab es ein Gesetz, wonach Juden zwar Handel treiben, aber über keinen Grundbesitz verfügen durften. Die Landesregierung fand daher Israel Jacobsen ab und führte das Gut 1816 dem Allgemeinen Hannoverschen Klosterfond zu. Der Klosterfond war 1542 gegründet worden zur Verwaltung von Klöstern angesichts der zunehmenden Unsicherheit, ob sich die katholische oder die protestantische Konfession im Land behaupten würde.

Im letzten Jahrhundert existierte im Kloster das Amt Wöltingerode als Vorläufer einer der vier Verwaltungsteile des heutigen Landkreises Goslar. Im vergangenen Jahrhundert war das Kloster die Heimat für die berühmte Landfrauenschule des Reifensteiner Verbandes, heute präsentiert sich dort unser Klosterhotel mit Gastronomie und Tagungsbetrieb.

Das Klosterhotel

- 40 Zimmereinheiten, davon
 - 21 Doppel + Mehrbettzimmer
 - 05 Einzel-Zimmer
 - 03 Appartements

- 37 Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/ WC, TV, Telefon, WLAN (kostenfrei), Sitzgelegenheit und viel Ruhe
- 3 Zimmer verfügen über ein nebenan liegendes Bad

- Besonderheit:
Nonnenempore, dieser Raum für besondere Veranstaltungen bietet Platz für bis zu 150 Personen und einen grandiosen Blick auf den Hochaltar der angeschlossenen Kirche

- Sonstiges:
Bibliothek, TV-Raum, ausgedehnte Parkanlage, kostenfreie Busparkplätze, Klosterbrennerei, Klosterladen



Die Kloster-Gastronomie

- die öffentliche Wirtschaft „Klosterkrug“ ist im rustikalen Stil eingerichtet und verfügt über 50 Sitzplätze

- Hausgäste können die frisch zubereiteten Gerichte aus der Klosterküche in verschiedenen Räumlichkeiten schmecken lassen:
 - Refugium bis zu 55 Personen
 - Kaminzimmer für bis zu 70 Personen
 - Kreuzgang für bis zu 65 Personen



Tagungspauschale „Äbtissin Odilia“

Unsere Leistungen für Sie:

- Bereitstellung eines geeigneten Tagungsraumes inklusive Standard-Tagungstechnik
- große Flaschen Mineralwasser im Tagungsraum
- 1 x Kaffeepause am Vormittag mit wechselnden Beilagen
- Business-Lunch bzw. 3-Gang-Menü

32,00 € pro Person*

Tagungspauschale „Äbtissin Lucia Rosa“

Unsere Leistungen für Sie:

- Bereitstellung eines geeigneten Tagungsraumes inklusive Standard-Tagungstechnik
- große Flaschen Mineralwasser im Tagungsraum
- 1 x Kaffeepause am Vormittag mit wechselnden Beilagen
- Business-Lunch bzw. 3-Gang-Menü
- 1 x Kaffeepause mit Gebäck am Nachmittag

36,00 € pro Person*

Tagungspauschale „Äbtissin Hedwig“



Unsere Leistungen für Sie:

- Bereitstellung eines geeigneten Tagungsraumes inklusive Standard-Tagungstechnik
- große Flaschen Mineralwasser im Tagungsraum
- 1 x Kaffeepause am Vormittag mit wechselnden Beilagen
- Business-Lunch bzw. 3-Gang-Menü
- 1 x Kaffeepause mit Gebäck am Nachmittag
- gemeinsames Abendessen zum Abschluss der Veranstaltung als 3-Gang-Menü in unserem rustikalen Klosterkrug inkl. Digestif

54,00 € pro Person*

Tagungspauschale „Äbtissin Adelheid“

Unsere Leistungen für Sie:

- Bereitstellung eines geeigneten Tagungsraumes inklusive Standard-Tagungstechnik
- große Flaschen Mineralwasser im Tagungsraum
- 1 x Kaffeepause am Vormittag mit wechselnden Beilagen
- Business-Lunch bzw. 3-Gang-Menü
- 1 x Kaffeepause mit Gebäck am Nachmittag
- gemeinsames Abendessen zum Abschluss des Tages als 3-Gang-Menü in unserem rustikalen Klosterkrug inkl. Digestif
- 1 x Übernachtung im Einzelzimmer inklusive unseres reichhaltigen Frühstücksbuffets

99,00 € pro Person*

*Die angegebenen Preise verstehen sich pro Person (und beinhalten den Service und die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Tagungs-Equipment

Die Standard-Tagungstechnik beinhaltet:

- Leinwand
- Flipchart
- Overhead Projektor
- Pinnwand
- Fernseher mit DVD-Player
- Tafel (raumabhängig)
- WLAN (kostenfrei)

Zusätzlich buchbares Tagungs-Equipment:

- Beamer – Seminarmiete einmalig € 30,00
- Kopierservice
 - Einzelkopie € 0,10
 - ab 10 Stück € 0,05
- Printservice – Drucken, Einzeldruck € 0,05
- Faxservice – pro gesendete Seite € 0,15
- Schreibservice – Nach Diktat oder Vorlage, DinA4 Seite € 3,50

Tagungsräume und Bestuhlungsmöglichkeiten



Raumname	U-Form	Block	Parlamentarisch	m ²	Besonderheit
Zisterzienser 1a	/	10	/	22	
Zisterzienser 1	Aufenthaltsraum für Gäste			37	
Zisterzienser 2a	16	20	15	40	
Zisterzienser 2	/	10	/	20	
Scriptorium 4	24	30	24	65	Terrasse zum Garten
Scriptorium 6	28	32	34	75	Tafel
Scriptorium 7	26	32	30	70	Projektionswand
Scriptorium 8	28	34	32	74	Tafel
Nonnenempore	60	80	90	258	Separater Zugang; Panoramafenster mit Blick in die Kirche
Benediktiner-Konferenzsaal	20	26	24	64	3 Zugänge

Alle Tagungsräume verfügen über Tageslicht und blendfreie Beleuchtung.



Rahmenprogramme

Gerne erstellen wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Rahmenprogramm, zum Beispiel:

- Besichtigung der Klosterbrennerei inklusive Verkostung der 12 Spezialitäten
- Kloster-Gaudi-Olympiade

oder in der Umgebung:

- Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn durch die UNESCO Weltkulturerbe und einstige Kaiserstadt Stadt Goslar
- Fahrt mit der Harzer-Schmalspurbahn auf den Brocken
- Bike-Park Hahnenklee – mit der Seilbahn hinauf, wie es wieder runter geht entscheiden Sie selbst (sowohl für Anfänger als auch für Erfahrene)
- Golfspass für Könnern und die, die es noch werden wollen in Bad Harzburg
- Eine Herausforderung der Sinne – Hochseilpark Bad Harzburg

und vieles mehr!

